

13. Dezember 2011

Letzte Ehrenzeichenüberreichung des Jahres 2011 in St. Pölten

Pröll: Sitzungssaal des NÖ Landtages als „Bühne der Dankbarkeit“

Für 53 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die heute, Dienstag, 13. Dezember, aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Ehrenzeichen erhielten, verwandelte sich der Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten wieder in eine „Bühne der Dankbarkeit“, wie der Landeshauptmann bei dieser letzten Ehrenzeichenüberreichung des Jahres betonte.

Niederösterreich sei in der Vergangenheit von den Folgen des Zweiten Weltkrieges über den Fall des Eisernen Vorhanges bis zum Weg in das neue Europa unglaublich gefordert gewesen, so Pröll. „Jede und jeder der heute Ausgezeichneten war dabei ein Begleiter, der sich eingebracht hat, jede und jeder war auf seine Art Vorbild für die Liebe zur und den Einsatz für die Heimat sowie die Bereitschaft, für Niederösterreich einzutreten“, bedankte sich der Landeshauptmann.

„Auch in Zeiten der wirtschaftlichen Herausforderungen haben wir durch konsequente, kalkulierte Politik heuer gute Ergebnisse für das Land erzielt“, führte Pröll weiter aus und nannte dabei insbesondere das Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent, mit dem Niederösterreich österreichweit an der Spitze liege, sowie den mit rund 590.000 unselbstständig Beschäftigten höchsten Beschäftigtenstand der Zweiten Republik. Auch von der diesjährigen Landesausstellung, der am zweitbesten besuchten in der jahrzehntelangen Geschichte, seien wichtige Impulse ausgegangen, die in den nächsten Jahren die regionale Entwicklung im Römerland Carnuntum weiter vorantreiben würden.

Zum Jahreswechsel meinte der Landeshauptmann: „Wir haben heuer wichtige Pflöcke für die Regionalentwicklung bis 2020 aufgestellt, gehen gut aufgestellt ins Neue Jahr und werden die großen Projekte weiter vorantreiben, damit auch das nächste ein erfolgreiches und gutes Jahr für Niederösterreich wird.“

In den Bereich Wissenschaft und Forschung mit den Leitprojekten IFA Tulln, IST Austria in Klosterneuburg und MedAustron in Wiener Neustadt würden in den nächsten Jahren weitere 600 Millionen Euro investiert, kündigte Pröll an. Auch in der Familien-, Kultur- und Wirtschaftspolitik würden weitere zukunftssträchtige Maßnahmen folgen.

„Ich bin zuversichtlich, dass Niederösterreich auch weiter mit einem entsprechenden Wirtschaftswachstum rechnen kann und dass es uns gelingt, die Lebensqualität im Land top zu halten. Wenn Niederösterreich im Jahr 2050 um 20 Prozent mehr Einwohner prognostiziert werden, ist dies das beste Kompliment, das man dem Land machen kann“, so der Landeshauptmann.

NK Presseinformation